Im Zillertal in der Luft und unter'm Eis



Abbauen direkt an der Ferienwohnung 😉

Die erste Ferienwoche nutzen wir für einen Ausflug nach Mayrhofen im Zillertal. Dank guter Kontakte zur dortigen Flugschule von Manfred Dornauer und der hervorragenden Organisation durch Pirmin konnten wir zwei Ferienwohnungen direkt an der Landewiese beziehen. Zudem waren wir auf dem Campingplatz mit Zelten, Campern oder Wohnmobilen vertreten.





Zeitweise waren wir mit 19 Vereinsmitgliedern aller Altersklassen und Flug-Niveaus vor Ort – vom jungen Nachwuchs-Flieger bis zum erfahrenen Liga-Profi. Es wimmelte in dieser Woche in Mayrhofen also von Drachen, die halt doch längst nicht jedem bekannt sind. Vor allem Touristen sind neugierig, was denn "in dem langen Sack da drin ist"…

Gestartet wurde hauptsächlich von den Startplätzen "Perler" (1.124 m) und Melchboden (2.015 m). Dank einem tollen Ausbilder-Team um Bernd, Rafael, Florian, Tilo und Martin bekam jeder die Unterstützung und das Feedback, das er brauchte, um nächstes Mal noch lehrbuchmäßiger zu starten oder zu landen.

Spielwiese Perler



Aber auch wenn das Wetter mal nicht flugtauglich war, kam keine Langeweile auf: So tauschten wir kurzerhand Flug- gegen Wanderkleidung und während eine Gruppe den normalen Wanderweg zur Zimmereben Hütte nahm, wagte sich eine zweite Gruppe sogar an den Klettersteig für Fortgeschrittene.

Gipfelstürmer



Klettermax(in)e



Und als die Berggipfel um uns herum wolkenverhangen waren, konnten wir den Ausblick vom warmen Solebecken der Erlebnistherme Zillertal genießen. Zurück in unserem "Basislager" sorgten Bastian und sein Kochteam abends regelmäßig dafür, dass alle wieder zu Kräften kamen.

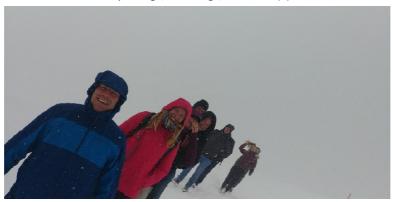
Das Grosse....



Ein Highlight war sicherlich der Ausflug in den Natur Eis Palast – eine Eishöhle 30 m unter der Skipiste des Hintertuxer Gletschers. Dort gab es bis zu zehn Meter lange bizarre Eisformationen, gefrorene Wasserfälle und sogar einen Gletschersee, den wir mit einem Boot befahren konnten.



Hey Zwerge, Ho Zwerge, ho ho hoh (1)



Kuck mal wer da kuckt....



Eine Seefahrt die ist.....



Am vorletzten Tag unseres Ausflugs meinte es der Wettergott dann nochmal gut mit uns und unsere Profis Bernd und Rafael packten ihre Atose, um vom

Action Hill in Kössen zu starten. Nach etwa fünf Stunden Flugzeit landeten beide wieder sicher in Kössen. Florian schaffte es an diesem Tag mit seinem Atos vom Melchboden aus sogar bis nach Kitzbühel.

Zum Abschluss gab es noch einmal die Möglichkeit, einige Flüge vom Perler bzw. Melchboden zu absolvieren, bevor nach neun Tagen ein erlebnis- und lehrreicher Ausflug zu Ende ging.